

Volkswagen liefert bis Ende Juli 3,56 Millionen Pkw aus

Volkswagen hat in den ersten sieben Monaten des Jahres 3,56 Millionen Pkw (+3,8 %) ausgeliefert. Für den Einzelmonat Juli verzeichnete die Marke ein Plus von 4,0 Prozent und übergab 491 600 Fahrzeuge an Kunden. In Gesamteuropa verkaufte die Marke von Januar bis Juli 1,00 (+2,9 %) Millionen Fahrzeuge. Auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland) entfielen davon 517 200 Einheiten (+5,0 %). In Deutschland legten die Auslieferungen um 3,7 Prozent auf 340 700 Fahrzeuge bis Ende Juli zu. Leicht rückläufig entwickelte sich Volkswagen dagegen in Zentral- und Osteuropa, wo 146 300 Pkw (-5,6 %) ausgeliefert wurden. In Russland verkaufte das Unternehmen 76 400 Einheiten (-15,7 %).

Probleme haben die Wolfsburger derzeit auf dem amerikanischen Kontinent, wo die Verkäufe spürbar zurückgehen. In Nordamerika lieferte das Unternehmen 333 400 Pkw (-8,0 %) aus. Davon fanden 209 700 Modelle (-13,6 %) ihre neuen Besitzer in den USA. In der Südamerika gingen die Verkäufe bis Ende Juli um 20,1 Prozent auf 372 300 Einheiten zurück. Davon entfielen 301 800 Auslieferungen (-15,0 %) auf Brasilien.

Ein deutliches Auslieferungsplus von 16,2 Prozent verzeichnete die Marke von Januar bis Juli in der Region Asien-Pazifik und übergab 1,72 Millionen Fahrzeuge an Kunden. Auf China (inkl. Hongkong) als größten Einzelmarkt entfielen davon 1,60 Millionen Einheiten (+17,9 %). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild
